

2019

KATHETERBASIERTE MITRALKLAPPENTHERAPIE



HAUPTDIAGNOSE¹

Als Hauptdiagnose sollte ein entsprechender ICD-10 Kode gewählt werden, z.B.:

I34.0	Mitralklappeninsuffizienz
I05.1	Rheumatische Mitralklappeninsuffizienz

PROZEDUREN²

Zur Kodierung des Eingriffes steht ein spezifischer OPS-Kode zur Verfügung:

Mitralklappensegelplastik, transvenös

Inkl.: Transvenöse Clip-Rekonstruktion der Mitralklappe

Die Anzahl der Clips ist gesondert zu kodieren (5-35a.6 ff.) Diese Codes sind Zusatzcodes.

5-35a.41	5-35a.6	Anzahl der Clips bei einer transvenösen Mitralklappensegelplastik
	5-35a.60	1 Clip
	5-35a.61	2 Clips
	5-35a.62	3 Clips
	5-35a.63	4 Clips
	5-35a.64	5 oder mehr Clips

DRG³

Die Kombination aus Hauptdiagnose und Prozedur triggert in den meisten Fällen die DRG:

F98C	Komplexe minimalinvasive Operationen an Herzklappen ohne minimalinvasiven Eingriff an mehreren Herzklappen, ohne hochkomplexen Eingriff, ohne komplexe Diagnose, Alter > 29 Jahre , ohne Implantation eines Wachstumsstents, ohne sehr komplexen Eingriff mit einem Relativgewicht von 9,092, was einem Erlös von ca. 32.230,87 Euro entspricht ⁴
F98A	Komplexe minimalinvasive Operationen an Herzklappen ohne minimalinvasiven Eingriff an mehreren Herzklappen, mit hochkomplexem Eingriff oder komplexer Diagnose oder Alter < 30 Jahre oder Implantation eines Wachstumsstents mit einem Relativgewicht von 8,958, was einem Erlös von ca. 31.755,84 Euro entspricht ⁴

Quellen:

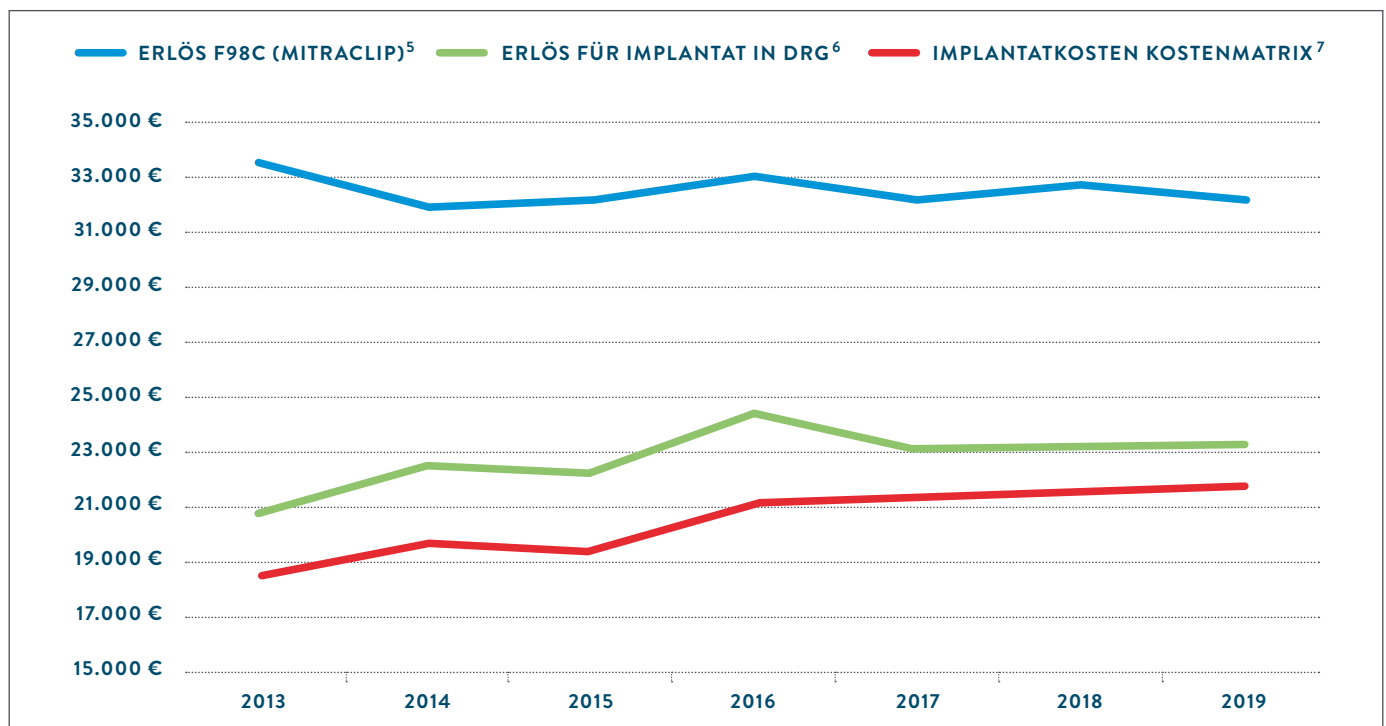
- ICD-10-GM Version 2019, DIMDI: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/htmlgm2019/block-i30-i52.htm#I34>
- Operationen- und Prozedurenschlüssel, Version 2019, DIMDI: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/ops/kode-suche/opshtml2019/block-5-35...5-37.htm#code5-35a>
- Fallpauschalen-Katalog, G-DRG-Version 2019, InEK: https://www.g-drg.de/G-DRG-System_2019/Fallpauschalen-Katalog/Fallpauschalen-Katalog_2019
- Bei einem Bundesbasisfallwert (BBFW) 2019 von 3.544,97 Euro. Zur Übersicht der Landesbasisfallwerte siehe auch GKV-Spitzenverband, <https://www.gkv-spitzenverband.de/krankenversicherung/krankenhaeuser/budgetverhandlungen/bundesbasisfallwert/bundesbasisfallwert.jsp>

2019

KATHETERBASIERTE MITRALKLAPPENTHERAPIE



ENTWICKLUNG ERLÖSE UND IMPLANTAT SACHKOSTEN IN DER F98C



Quellen:

5. Mit dem jeweiligem Bundesbasisfallwert berechnet
6. Mit der jeweiligen Bezugsgröße bzw. Berechn50/60 und dem Bundesbasisfallwert berechnet
7. https://www.g-drg.de/Datenbrowser_und_Begleitforschung/G-DRG-Report-Browser

Bei Fragen und Anregungen: reimbursement-germany@abbott.com

Abbott

One St. Jude Medical Dr., St. Paul, MN 55117 USA, Tel: 1 651 756 2000, abbott.de

Brief Summary: Prior to using these devices, please review the Instructions for Use for a complete listing of indications, contraindications, warnings, precautions, potential adverse events and directions for use.

Wichtiger Hinweis: Die vorliegenden DRG Informationen stammen von Dritten (InEK etc.) und werden Ihnen von der Firma Abbott nur zu Ihrer Information und als Kodiervorschlag weitergegeben. Diese Information stellt keine Beratung in rechtlichen Fragen oder in Fragen der Vergütung dar, und Abbott haftet nicht für die Richtigkeit, Vollständigkeit und den Zeitpunkt der Bereitstellung dieser Information. Die rechtliche Grundlage, die Richtlinien und die Vergütungspraxis der Krankenkassen ist komplex und verändert sich ständig. Die Leistungserbringer sind für Ihre Kodierung und Vergütungsanträge selbst verantwortlich. Abbott empfiehlt Ihnen deshalb, sich hinsichtlich der Kodierung, der Erstattungsfähigkeit und sonstigen Vergütungsfragen mit den zuständigen Krankenkassen, Ihrem DRG-Beauftragten und/oder Anwalt in Verbindung zu setzen. Daten: Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH (© InEK), Siegburg, Germany: German Diagnosis Related Groups, Version 2019, ICD-10-GM 2019 und OPS 2019 (© DIMDI).

™ Indicates a trademark of the Abbott group of companies.

‡ Indicates a third party trademark, which is property of its respective owner.

© 2019 Abbott. All Rights Reserved.

9-GE-1-9020-02 02-2019 | Dieses Dokument ist nur zur Verwendung in Deutschland zugelassen.